

20.10.2020

Gemeinsame Kampagne europäischer Presseräte



Der Deutsche Presserat beteiligt sich derzeit am EU-Projekt [„Medienräte im digitalen Zeitalter“](#), das Presseräte in Europa zusammenbringen und besser vernetzen soll.

„In einer Zeit, in der Misstrauen gegenüber Journalisten zur Regel geworden ist, sind Presseräte ein wichtiges Instrument zur Verteidigung freier, unabhängiger und verlässlicher Informationen“, heißt es in einer gemeinsamen Pressemitteilung, die [über die Website des Projekts abrufbar ist](#).

Vertrauen in die Medien

Die Rolle einer funktionierenden medienethischen Selbstkontrolle für das Vertrauen in die Medien und die Pressefreiheit unterstreicht zudem ein gemeinsames Video, das heute veröffentlicht wurde.

Das EU-Projekt „Medienräte im digitalen Zeitalter“ wird von einem Konsortium aus mehreren europäischen Presseräten geleitet, darunter aus Österreich, Belgien und Irland. An dem Projekt selbst beteiligen sich weitere Presseräte aus EU-Ländern. U.a. wurde bereits [ein europaweiter Datensatz über Beschwerdeverfahren und ethische Standards veröffentlicht](#).

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie [auf der Seite des Verbunds AIPCE](#) (Alliance of Independent Press Councils of Europe).

Warum sind Presseräte wichtig für die Pressefreiheit? Antworten gibt dieses Video: